

DER BALTMANNSWEILER WEG ZU BETEILIGUNGSLEITLINIEN



ÖFFENTLICHE INFORMATIONSVERANSTALTUNG „MARKTPLATZ DER BETEILIGUNG“

ERGEBNISDOKUMENTATION

Veranstaltungsort:
Marktplatz vor dem Rathaus Baltmannsweiler
Datum: 17. Mai 2022, 18 bis 20 Uhr



Was fand statt?

Am 17. Mai 2022 fand auf dem Marktplatz vor dem Rathaus die öffentliche Informationsveranstaltung zu den Leitlinien für Bürgerbeteiligung in Baltmannsweiler statt.

Diese Veranstaltung bildet einen Teil des gesamten Prozesses des Baltmannsweiler Wegs zu Beteiligungsleitlinien. Bei der Veranstaltung ging es vor allem darum, die Ergebnisse des bisherigen Prozesses vorzustellen und über den ersten Entwurf für die Formulierung der Leitlinien sowie mögliche Themen zur Beteiligung in Baltmannsweiler zu sprechen.

Der gesamte Prozess ist noch einmal in der nebenstehenden Abbildung einzusehen.



Zusammengefasst geht es beim Baltmannsweiler Weg zu Beteiligungsleitlinien darum, gemeinsam mit der Bürgerschaft, der Verwaltung und dem Gemeinderat Leitlinien für Bürgerbeteiligung zu formulieren. Diese sollen dabei unterstützen, die Bürgerbeteiligung in Baltmannsweiler anzuregen und zu regeln. Hierfür wurde ein Vorbereitungsworkshop mit verschiedenen Schlüsselpersonen aus der Zivilgesellschaft, eine Befragung aller Bürgerinnen und Bürger in Baltmannsweiler und Hohengehren sowie eine aufsuchende Beteiligung vor dem Edeka Daiber durchgeführt. Die öffentliche Infoveranstaltung am 17. Mai 2022 diente schließlich dazu, vor der Formulierung der Leitlinien noch einmal mit allen betroffenen Parteien – Gemeinderat, Verwaltung und Bürgerschaft – ins Gespräch zu kommen.

Die Bedeutung von Bürgerbeteiligung für Baltmannsweiler

Beteiligung ist nicht gleich Beteiligung. Diese kann auf ganz unterschiedlichen Stufen und in unterschiedlicher Intensität stattfinden – je nach Vorhaben, Zielgruppe und Beteiligungsspielraum. Die folgende Darstellung zeigt eine mögliche Einteilung der Beteiligung in verschiedene Stufen.

Stufen der Beteiligung

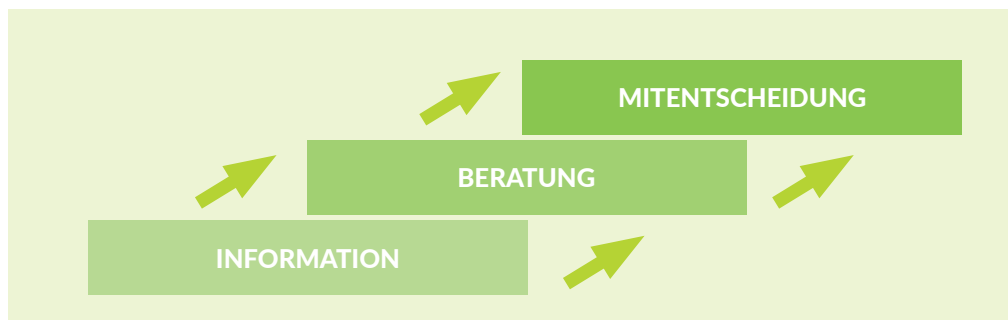


Abbildung: Stufen der Beteiligung. Quelle: Allianz für Beteiligung (2016): (Neu)Land gestalten!

Häufig wird Beteiligung mit Mitentscheidung gleichgesetzt und daran gemessen. Doch diese höchste Stufe der Beteiligung, bei der Bürgerinnen und Bürger direkt und verbindlich Einfluss auf (politische) Entscheidungen nehmen, wird in der Praxis nur selten erreicht.

Gerade bei komplexen Vorhaben wie Bauprojekten und umfassenden Gemeindeentwicklungsprozessen ist jedoch die Information – als Vorstufe der Partizipation – immer die wichtigste Grundlage für alle weiteren Beteiligungsschritte. Daher sollte ein kontinuierliches, transparentes und zielgruppengerechtes Informationsangebot über Vorhaben/Projekte und die geplanten Schritte stets ein zentraler Bestandteil einer jeden Beteiligungsstrategie sein.

Denn nur durch die Versorgung mit ausreichend Informationen und Hintergrundwissen werden Bürgerinnen und Bürger befähigt, sich aktiv und erfolgreich an Dialogprozessen zu beteiligen. So kann die Bürgerschaft auf ihrem individuellen Wissens- und Erfahrungsstand abgeholt und in den Prozess mit eingebunden werden.

Beteiligung kann darüber hinaus in ganz unterschiedlichen Formaten stattfinden – zum Beispiel in Form von Workshops, Informationsveranstaltungen, niederschweligen Aktionen im öffentlichen Raum oder Befragungen. Außerdem können verschiedene digitale Kommunikationswege für ein crossmediales Informationsangebot genutzt werden.

Mit der Entwicklung der Leitlinien für Bürgerbeteiligung will die Gemeinde Baltmannsweiler zum einen die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde in Zukunft noch besser in die Gestaltung des Gemeinwesens einbeziehen und zum anderen die Kommunikation und den Austausch zwischen Gemeinderat, Verwaltung und Bürgerschaft stärken.

Das Ziel ist es, das Zusammenspiel zwischen Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung gut zu gestalten und Bürgerbeteiligung stärker im kommunalen Alltag der Gemeinde zu verankern.

Im Sinne einer gelebten Beteiligungskultur soll Beteiligung dabei eine transparente Information und Kommunikation über Entwicklungen und Projekte der Gemeinde gewährleisten und es der Bürgerschaft ermöglichen, bei Entscheidungsfindungen, die sie unmittelbar betreffen, mitzuwirken.

Informationsveranstaltung am 17. Mai 2022 – Ablauf und Inhalte

Die Informationsveranstaltung startete mit einer Begrüßung durch Bürgermeister Simon Schmid, der auf die Hintergründe der Beteiligungsleitlinien einging und den Ausgangspunkt für den Prozess der Leitlinienentwicklung erläuterte: „Ziel ist es, das vorhandene Engagement vor Ort zu nutzen und dadurch Entscheidungen auf eine noch fundiertere Grundlage zu stellen und so die repräsentative Demokratie zu stärken“, so Bürgermeister Simon Schmid.



Anschließend begrüßte auch Dr. Sven Fries vom Büro Stadtberatung aus Ostfildern, das die Gemeinde bei der Entwicklung der Leitlinien begleitet, die anwesenden Personen.

Nach einer kurzen Einordnung des Themas Bürgerbeteiligung und einem Rückblick auf den bisherigen Prozess wurde das Konzept der Veranstaltung und des anschließenden „Marktplatzes der Beteiligung“ vorgestellt.

Marktplatz der Beteiligung

An insgesamt 5 Informations- und Mitmachständen hatten die Anwesenden anschließend die Möglichkeit, sich zu verschiedenen Themen zu informieren und miteinander und mit den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern von Verwaltung, Gemeinderat und weiteren Institutionen ins Gespräch zu kommen. Die an den einzelnen Ständen gesammelten Diskussionsergebnisse wurden anschließend vorgestellt und Rückfragen waren zugelassen.



Im Folgenden werden die einzelnen Marktplatzstände mit den zentralen Ergebnissen kurz vorgestellt.

1. Informationsstand zum bisherigen Prozess

Zwei große Plakate stellten den bisherigen Prozess und die Ergebnisse der Bürgerbefragung, die im Februar durchgeführt und anschließend ausgewertet wurde, dar.

Den zusammenfassenden Ergebnisbericht der Bürgerbefragung finden Sie zum Download auf der Webseite der Gemeinde Baltmannsweiler: <https://www.baltmannsweiler.de/de/buergerbeteiligung>

Einige der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, die bereits beim Vorbereitungsworkshop zur Konzeptualisierung des Baltmannsweiler Wegs zu Beteiligungsleitlinien teilgenommen hatten, standen für Rückfragen und Diskussion an diesem Stand bereit.



2. Frage und Antwort: Ihre drei Fragen an den Bürgermeister

Bürgermeister Simon Schmid stand für persönliche Gespräche zur Verfügung und stellte sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger.

3. Themen der Beteiligung in Baltmannsweiler

Friederike Müller (Hauptamtsleitung Baltmannsweiler) betreute den Stand zu Themen der Beteiligung in Baltmannsweiler. Folgende Fragen standen hier im Mittelpunkt:

- Welche Themen/Vorhaben sind Ihnen in Zukunft wichtig?
- Welche Themen/Vorhaben eignen sich für Beteiligung in Baltmannsweiler?

An einer großen Pinnwand wurden im gemeinsamen Austausch mögliche zukünftige Themen für Beteiligung und Anregungen aus der Bürgerschaft festgehalten. Die Diskussion orientierte sich an den folgenden vier großen Themenbereichen, die in der Bürgerbefragung als besonders wichtig eingeschätzt wurden:

- Gemeindeentwicklung, Bauen und Wohnen
- Mobilität und Verkehr
- Umwelt- und Klimaschutz
- Kultur und Freizeit

Außerdem war das Luftbild von Baltmannsweiler an einem Plantisch zu sehen, das ebenfalls zur Diskussion einlud.



Der Stand zu den Themen der Beteiligung war hoch frequentiert und so ergaben sich viele Anknüpfungspunkte für mögliche zukünftige Themen für Bürgerbeteiligung in Baltmannsweiler.

Vor allem das Thema Mobilität beschäftigte die Anwesenden stark. Die Frage nach zukünftigen Mobilitätskonzepten, sei es in Bezug auf Radwege, Parkplätze oder die E-Mobilität, wurde intensiv diskutiert. Beispielsweise wurden neue Strecken für Fahrradwege vorgeschlagen, um die Vernetzung mit dem Rad zu verbessern.

Auch die Beteiligung zum Thema Feuerwehrareal ist gewünscht. Hier wurde vor allem darauf hingewiesen, die Bürgerinnen und Bürger von Anfang an mit einzubinden und diese über die verschiedenen Kanäle der Gemeinde zu informieren.

Ein weiteres wichtiges Thema war die zukunftsfähige Gestaltung öffentlicher Aufenthaltsräume. Obwohl bei der Veranstaltung kaum Jugendliche anwesend waren, wurde diese Zielgruppe in der Diskussion um die Gestaltung der öffentlichen Räume mit beachtet, zum Beispiel in Form einer Skateanlage.



Die Ergebnisse der Diskussion in der Übersicht:

Mobilität und Verkehr

- Parkplatzsituation und Zufahrten
- Mobil im Alter
- Glascontainer Hohengehren Friedhof
- Barrierefreiheit Straßen/Gehwege
- ... mit dem Fahrrad „Leben in die Gemeinde bringen“ → Verweilstation, Reparaturstation
- Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung in verkehrsberuhigten Zonen
- Bus/ÖPNV
 - Fahrwege der Busse
 - Taktung (v.a. am Abend)
 - Haltestellenangebot
 - Bürgerbus
 - „Mitfahrbänkle“
 - Ausstattung gegen Bushaltestellen
- Gesamtkonzept bei E-Mobilität

Gemeindeentwicklung, Bauen und Wohnen

- Nachnutzung Feuerwehrareale
- Areal Rathaus Hohengehren
- Meeting-Point für Interessensgruppen (regelmäßig)
 - Arbeitsgruppen zu Themenfeldern
 - Themen der Jugendlichen? (z.B. Skatepark)

Umwelt und Klimaschutz

- regelmäßiger „Dorfputz“
- Lichtquellen/Straßenlaternen
 - richtige Standorte
- Bürger pflanzen Bäume
- Klimaneutralität
 - Wo gehen wir da hin?
 - Wie sieht das langfristige Klimaziel der Ortsteile aus (Bsp. Blockheizkraftwerk)?

Kultur und Freizeit

- Radweg Baltmannsweiler
 - ↳ Winterbach (rechte Seite)
 - ↳ Teilziel Goldboden
- Verbindung der Ortsteile
- Bücherschrank
- „Meine Waldzeit“
- Pflege/Ausschilderung der Wanderwege in alle Richtungen
- Rundweg für Spaziergänge in Hohengehren und Baltmannsweiler
- Sitzecke mit Boule-Bahn
- Ausflugsziel mit Bewirtschaftung à Anziehungspunkte im Ort
- Warentauschtag
- Öffentlicher Raum
- Räume für Jugendliche
 - ↳ Anlaufstation
 - ↳ Skateanlage

4. Leitlinienentwurf

An einem weiteren Stand wurde die Arbeitsversion der Leitlinien für Beteiligung gezeigt und diskutiert. Die vorgestellte Arbeitsversion stellt einen Entwurf dar, der die bisher gesammelten Erkenntnisse aus Vorbereitungsworkshop, Bürgerbefragung und aufsuchender Beteiligung zusammenfasst. Dieser Entwurf wurde im Rahmen der Informationsveranstaltung diskutiert. Folgende Fragen standen im Mittelpunkt:

- Was muss noch ergänzt werden?
- Was soll umformuliert werden?
- Was ist besonders wichtig?

Es wurden unterschiedliche Vorschläge und Meinungen gesammelt, wie die Leitlinien gestaltet werden sollten und was den Bürgerinnen und Bürgern hierzu noch fehlt oder unklar ist.

Es wurde angemerkt, dass die Leitlinien in der weiteren Überarbeitung noch weiter konkretisiert werden sollen. Hierbei kam auch die Frage auf, was genau ein frühzeitiges und transparentes Vorgehen bedeutet. Außerdem sollte die Verständlichkeit der Inhalte noch verbessert werden, indem Einfache Sprache verwendet wird. Für den weiteren Prozess war den Teilnehmerinnen und Teilnehmern außerdem wichtig, den Mehrwert einer Beteiligung zu den einzelnen Themen erkennen zu können. Hierbei sollte auch hinzugefügt werden, in welchem Kontext und zu welchem Zeitpunkt Beteiligungsprozesse zur jeweiligen Thematik angestoßen und wie diese kommuniziert werden sollen. Sven Fries gab hierzu den Hinweis, dass die Leitlinien für Beteiligung genau dabei unterstützen sollen, die Bürgerinnen und Bürger transparent, frühzeitig und optimal in Vorhaben der Gemeinde Baltmannsweiler einzubinden.

ARBEITSVERSION



Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Baltmannsweiler

- 1. DEFINITION VON BÜRGERBETEILIGUNG**

Bürgerbeteiligung bezeichnet die möglichst umfassende und frühzeitige Information der Bürger*innen über Vorhaben der Gemeinde Baltmannsweiler, welche Folgen für die Gestaltung ihres Lebensumfeldes haben. Die Bürger*innen haben außerdem die Möglichkeit, sich mit Ihren Meinungen an den Vorhaben zu beteiligen und die Gemeinde damit zu beraten. Die finale Entscheidung der Themen der einzelnen Vorhaben obliegt dem Gemeinderat. [...]
- 2. RAHMENBEDINGUNGEN / GRUNDSÄTZE**

Grundsätzlich gelten für die Bürgerbeteiligungen der Gemeinde Baltmannsweiler folgende Aspekte:

 - Bürgerbeteiligung in Baltmannsweiler ist transparent gestaltet (von der öffentlichen Bekanntmachung bis zum Abschluss des Verfahrens und der Evaluation).
 - Die Möglichkeit zur Bürgerbeteiligung in Baltmannsweiler wird frühzeitig kommuniziert.
 - Die Bürgerbeteiligungen finden zu einem möglichst frühen Zeitpunkt des Vorhabens statt.
- 3. WER KANN BETEILIGUNG ANREGEN**

Die Gemeinde Baltmannsweiler informiert die Bürgerinnen und Bürger über aktuelle und anstehende Vorhaben/Projekte in der Gemeinde transparent und aktuell (z.B. über eine Vorhabenliste).

 - Die Verwaltung und der Gemeinderat
 - Bürgerinnen und Bürger
- 4. EIN VORHABEN IST BETEILIGUNGSRELEVANT, WENN...**

 - ... es viele Menschen in der Gemeinde betrifft.
 - ... Beteiligungsraum besteht.
 - ... eine relevante Auswirkung auf den Haushalt der Gemeinde erwartet wird.
- 5. VERFAHREN**

INFORMATION

BETEILIGUNG ANREGEN

BUDGET FÜR BETEILIGUNG ZUR VERFÜGUNG STELLEN

BETEILIGUNG DURCHFÜHREN

BETEILIGUNG ABSCHLIESSEN
- 6. METHODEN DER BETEILIGUNG**

Die Beteiligungsleitlinien enthalten einen Methodenkoffer mit unterschiedlichen Methoden zur Aktivierung, Information, Beteiligung, Konsultation etc.

Enthalten sind:

 - Analoge und digitale Formate
 - Methodenliste mit einer Auswahl an Beispielen





Prozessbegleitung durch
Stadtberatung Dr. Sven Fries



Die Ergebnisse der Diskussion in der Übersicht:



Frühzeitige Beteiligung/Information

- frühzeitige Kommunikation über Vorhaben
- Beteiligung, wenn noch Spielraum besteht
- Information als Basis für Beteiligung
- allgemeine Info über Dorfblatt und Digital (App)
- breite/vielfältige Information
- zielgruppenspezifische Ansprache über Vereine/Gruppen
- Zwischen-Infos während der Projektlaufzeit
 - ↳ Informationsfaden aufrecht erhalten
 - ↳ Nachvollziehbarkeit
- Nutzen von Festen/Feiern zur Info/Beteiligung
- digitale Kommunikation nutzen

Was soll Bürgerbeteiligung leisten?

- Lernprozesse zulassen
- Alternativen/Möglichkeiten ausloten/checken
- gemeinsam Ideen generieren (Bürger + Verwaltung + Gemeinderat)
- Kommunikation von Abwägungsprozessen
- Einbezug von Fachexpert*innen (Wissen)
- Umgang/Reaktion in Konfliktsituationen
- Themen diskutieren, die die Allgemeinheit betreffen bzw. Themen bearbeiten, die dringend und zwingend notwendig für das Allgemeinwohl sind (z.B. Klimaschutz)

Hinweise zur Formulierung der Leitlinien

- noch Bürgernaher verfassen
- messbare Ziele (Verbindlichkeit)
- Überschriften greifbar machen
- Konkretisierung
- Bürgerbeteiligung soll transparent sein
- Was heißt frühzeitig?

5. Jugendbeteiligung in Baltmannsweiler



Der fünfte Stand wurde von Andreas Colosi betreut, der gemeinsam mit Melanie Kicherer für die offene Kinder- und Jugendarbeit in Baltmannsweiler zuständig ist. Im Rahmen der Beteiligungsleitlinien soll auch die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen berücksichtigt werden. Allein schon, weil die Beteiligung dieser Altersgruppen in der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg verankert ist. Der Stand zur Jugendbeteiligung bot die Möglichkeit zum Austausch und zur Diskussion. Folgende Fragen standen dabei im Mittelpunkt:

- Wie wird Jugendbeteiligung aktuell in Baltmannsweiler gestaltet und umgesetzt?
- Welche besonderen Anforderungen/Bedürfnisse gibt es bei der Beteiligung von Jugend zu beachten?
- Wie kann Jugendbeteiligung perspektivisch in den Leitlinien berücksichtigt werden?

Insgesamt wurde hier angeregt, dass die Frage zentral ist, wie Jugendliche in Baltmannsweiler noch besser erreicht werden können. Die Einbindung der Jugendlichen und deren Beteiligung am Gemeinwesen ist für die Baltmannsweilerinnen und Baltmannsweiler generell ein wichtiges Thema. Sven Fries gibt hierzu den Hinweis, dass sich besonders auch durch die Corona-Pandemie gezeigt habe, dass die Jugendarbeit sich verändert hat und sich weiterhin verändern wird. Jugendliche treffen sich mittlerweile vermehrt im öffentlichen Raum und hier gilt es, die Gelegenheit zu nutzen, an diesen Orten mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.

Wie geht es weiter?

Die Anregungen aus der Informationsveranstaltung fließen in die Weiterentwicklung der Leitlinien ein. Auf Grundlage der gesammelten Erkenntnisse werden diese nun weiter konkretisiert und ausgearbeitet. Bevor die Leitlinien vom Gemeinderat verabschiedet werden, soll in einem gemeinsamen Termin mit Schlüsselpersonen, Verwaltung sowie mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine weitere Rückkopplung der Leitlinien erfolgen.

Die Leitlinien sollen dann noch vor der Sommerpause vom Gemeinderat verabschiedet werden und als Grundlage für die Beteiligung der Bürgerschaft bei künftigen Projekten dienen.

Impressum:

Herausgeber

Gemeinde Baltmannsweiler
Marktplatz 1
73666 Baltmannsweiler

Kontakt für Rückfragen:

Simon Schmid,
Bürgermeister
Telefon: 07153 9427-10
E-Mail: s.schmid@baltmannsweiler.de

Friederike Müller
Amtsleitung Hauptamt
Telefon: 07153 9427-20
E-Mail: f.mueller@baltmannsweiler.de

Redaktion und Layout

Büro Stadtberatung Dr. Sven Fries
Standort Baden-Württemberg
Claude-Dornier-Straße 4
73760 Ostfildern
Telefon: 0711 975749-60
E-Mail: info@stadtberatung.info
Fotonachweis: Stadtberatung Dr. Sven Fries